

zeigte keine außerordentliche Gedächtnisfähigkeit. Unter allmählicher Spannung des Rückenmarks erklärte er sein Brautverlöblich: eine brennende Herzenswärme mit dem Bewusstsein in die Luft zu schweben, sie hoch über sich zu heben und in der Luft zu verweilen. Die drei Geliebten, zwei Damen und ein Herr, führten ihre tollkühnen gymnastischen Künste am hohen Fächer mit beidseitiger Gewandtheit und Eleganz aus: sie tanzten auf ihrem Beinhohl mit wunderbarer Sicherheit. Die drei Geliebten tanzten in der Luft. Die drei Geliebten tanzten in der Luft. Die drei Geliebten tanzten in der Luft.

— [Stiftungsfeier.] Gestern abend feierte der Verein junger Leute im Wintergarten sein 12. Stiftungsfest bestehend in Konzert und Ball.

— [Exerziten.] Im höchsten Lebensalter schwärzte vorgestern abend Frau Wäckerle ihren Kopf in ein rotes. Beim Schlittschuhlaufen auf der Saale geriet sie in eine offene Stelle und brach sich den Kopf. Ein junger Mann, der ihr beistand, brachte sie ins Krankenhaus. Die Frau ist jetzt in ein Krankenhaus gebracht worden. Die Frau ist jetzt in ein Krankenhaus gebracht worden.

— [Geschlossenes Sparkassenbuch.] Nach dem 3. d. h. ist ein auf den Namen Elisabeth Amend ausgestellt Sparkassenbuch, das die Nr. 2840 trägt, gestohlen worden. Die Sparkassenleitung wagt vor dem Ankauf und bittet, etwaige Mitteilungen über den Verbleib des Buches nach Nummer Nr. 68 gelangen lassen.

Tagesordnung

für die Sitzung der Stadtvorstandsvorstellung.

- 1. Abdruck des städtischen Jahres-Berichts Nr. 58 und Herstellung einer Einheitskopie.
2. Einleitung des Entgeltungsverfahrens bezüglich des vom Grundstück Nr. 143/153 Nr. 32 zur M. 143/153 entfallenden Zertifikats.
3. Wahl zweier Mitglieder zur Grundsteuer-Berathungs-Kommission.
4. Nachprüfung der im IV. Quartal 1895 für die Stadt-Gebäude anhängig gewordenen Verzugszinsen.
5. Bericht der gemischten Kommission zur Abstellung der Schäden der Eisenbahn.
6. Entlohnung der Rechnung der Christian Ferdinand Heinrich Schmidt-Stiftung pro 10. November 1894 bis Ende März 1895.
7. Entlohnung der Rechnung über die Käufe der Arbeitskräfte der Volkshalle für 1894/95.
8. Anstellung einer Klage wegen eines Geburtsfalls.
9. Revision, Nebenabrechnung der Beamten betr.
10. Revision Neumann, Herausgabe eines Abrechnungs betr.
11. Klagenentlohnung des Kaufmanns und letzterem Auslösung von Betzelen, welche zur Abrechnung entfallen sind.
12. Wahl eines Armenpflegers für den nächsten Bezirk.
Der Stadtvorstandsvorsteher: W. Dittenerberger.

Geschlossene Sitzung.

Am 16. Januar. Sitzung am 16. Januar.

Der gestern abend in der Stadt-Samstag stattgehabene Vortragabend im Naturwissenschaftlichen Verein war einem Vortrag des Herrn Dr. Schmidt über die Bedeutung der Pflanzen im Leben der Tiere gewidmet. Der Vortrag war ein sehr interessanter und wurde mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen. Der Vortrag war ein sehr interessanter und wurde mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen.

In der nächsten Sitzung (Donnerstag den 23. d.) wird Herr Dr. Schmidt über die Bedeutung der Pflanzen im Leben der Tiere sprechen.

Unterhaltliches und Hochschulaufsichten.

Herrn Prof. Dr. Meißner ist zum Geheimen Regierungsrath ernannt. Herr Prof. Dr. Meißner ist zum Geheimen Regierungsrath ernannt.

Letzte Telegramme.

München, 16. Jan. Im Finanzministerium theilte der Justizminister mit, daß der Prinzregent genehmigt habe, die bedingte Verurteilung in Bayern verfahrensweise einzuführen.

Zehlingen am Kaiserfuß, 17. Jan. Gestern vormittag extranente beim Überlegen über den Rhein nach der Elbiger Seite infolge Umschlagens des Rades fünf Personen.

Odenburg, 17. Jan. Das Befinden der Großherzogin hat sich nicht geändert. Gestern machte sich ein anhaltendes Schlafbedürfnis geltend.

Paris, 16. Jan. Der „Temps“ verwehrt sich ziemlich scharf gegen die Auffassung, daß die Wöhr der Grenzfrage am oberen Mesong eine Art Vorbild einer französisch-englischen „Entente cordiale“ sei. Die Erklärung der „Times“ bezüglich Ägyptens sei nicht geeignet, den Wunsch einer Annäherung einzuführen, besonders wenn man dieselbe begreifen möchte.

London, 17. Jan. Die „Times“ meldet aus Kapstadt: Robinson telegraphierte an den Premierminister von Kapstadt, Jameson und seine Offiziere würden sich Gefangen nach England geschickt. Das vorläufige Verhör der (politischen) Gefangenen beginnt in 14 Tagen.

London, 17. Jan. Die Admiralität erhielt telegraphisch die Nachricht von der Ankunft dreier englischer Kreuzer in der Delagoa-Bay.

London, 17. Jan. „Times“-Melbung aus Konstantinopel: Das Kaiserthum der Türkei von England an den Sultan ist in der jetzigen Form gehalten und wird nicht in tiefem Umfang der Reformen, daß die unglücklichen Verhältnisse im türkischen Gebiet befristet werden könnten, und an ihre Stelle innere Harmonie und Wohlfahrt treten möge, woran sich alle Völker erfreuen könnten.

Madrid, 16. Jan. Nach einer Drahtmeldung aus Havanna ist ein spanische Kolonne mehrerer Schwaren der Aufständischen unter dem Befehl von Carlos ein Gefecht bei Santa Maria und brachte ihnen einen Verlust von elf Tödteten bei. Drei Freiweiber, welche interessante Dokumente bei sich führten, wurden in Havanna verhaftet und an Bord des Kriegsschiffes „Dimitri“ gebracht.

Messina, 16. Jan. [Melbung der „Agenzia Stefani“.] General Baratieri hat telegraphisch: Nachrichten aus dem feindlichen Lager bestätigt, daß am Montag zahlreiche Schwaren des spanischen Heeres bei Motta Malata angegriffen, aber mit schweren Verlusten zurückgeschlagen wurden. Die Besatzung von Malata hätte sich mit neuem Wasser vorrath versehen können. Am Dienstag habe ein Angriff stattgefunden. König Menelik habe befohlen, die Deutsche einzuschließen, allein ohne dies hätten die Schwane Jünger leiden. Dieser sei noch kein Feind vor Augen erschienen. Der Feind habe Abna aufgegeben. Menelik habe 12 Gefangenen aus dem Kampfe bei Abna Malabich die Rückkehr gestattet.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Ziegler-Vereinigung. In der gestern abgehaltenen weiteren Versammlung der vor kurzem gebildeten Ziegler-Vereinigung Halle und Umgegend wurde bekannt gegeben, dass namentlich sämtliche Mitglieder sich durch Verweigerung haben, das Mille perdas Hintermannungsgesteine nicht unter 22 M und Mille perdas nicht unter 24,50 M. frei Baustelle Halle zu liefern. Die Maurermeister, Architekten und Bauunternehmer wollen von jetzt ab von den wichtigsten Beschlüssen der Vereinigung direkte Kenntnis erhalten.

Dresdener Bank. Der Aufsichtsrath hat den Geh. Obermannsrath M. L. L. Mitglied des Reichsbankdirektoriums, in den Vorstand der Dresdener Bank berufen. Genannter Herr wird in die Direktion der Berliner Niederlassung eintraten. Müller war früher Landratsverweser in Schramberg, Posen, wurde für volle Regierung langjährig auch zum Oberbürgermeister von Posen ernannt und alsdann von der Stadt Posen als solcher gewählt. In seiner Thätigkeit als Leiter der Posener Kommune hat sich Müller sehr lobenswerthe Anerkennung erworben. Von Posen aus wurde er in das Reichsbankdirektorium berufen.

Die Werke des Süddeutschen Trägerverbandes sehen sich infolge Ueberhäufung mit Bestellungen genöthigt, den Verkauf der nächste Zeit einzustellen und namentlich keine Haukschreiben mehr zu thun. Für einzelne Spezifikationen, soweit solche übernommen werden können, tritt ein Preisaufschlag von mindestens 3 M für die Tonne ein.

Hessische Ludwigsbahn. Die Hessische Ludwigsbahn veranlaßt im Dezember 1,576,326 M. (mehr 68,158 L.); im ganzen Jahr 2,807,719 M. (mehr 32,778 M.).

Magdeburg, 17. Jan. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl., von 22proz. Rendement als 11,50/11,65, neu —, Kornzucker excl., 88proz. Rendement als 12,25, neu —, Kornzucker produkte excl. 76proz. Rendement 7,90—8,50. Fest. Brodrainade I. 23,25. Brodrainade II. 23,00. Gem. Raffinade mit Fass 23,25—23,50. Gem. Melis I., mit Fass 22,62/2, Fest. Raffinade I. Produkt Trinito f. a. B. Hamburg per Januar 11,05 bez. 11,10 Br., per Februar 11,27/2, bez. 11,32 Br., pr. März 11,20 bez., 11,27 Br., per April 11,25 bez., 11,32 Br., pr. Oktober-Dezember 10,82/3 bez., 10,90 Br. Fest. Weichenmais in Kolozekergeschäft 5,56/2000.

Berliner Börse vom 17. Januar.

(Fernspreichendienst der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Die zuverlässige Haltung an den Westbörsen, darauf basierend, dass man die politische Situation allenthalben ruhig auffasse, sowie der Umstand, dass die auswärtigen Abendbörsen trotz des weichen Geschichts eher fest waren, trug dazu bei, dass die Börse zu Beginn fest stand. Der Bankmarkt zeigte sowohl in leitenden als in Mittelbanken eine ausgesprochen feste Tendenz, dagegen waren Montanwerte nicht fest. Man wollte hierfür geltend machen, dass der offizielle Bericht des Kohlen Syndikats über das Jahr 1895 nicht den vollen Erwartungen entsprechen habe. Erst später trat auch in diesen Werthgattungen eine gute Erholung darauf ein, dass man dem Umstände Rechnung giebt, dass das Kohlen Syndikat ein Gewähr für Stabilität der Preise trage. Im Eisenbahnmarkt waren heimische Bahnen gut behauptet, österreichische schwankend auf Rückgang in Franzosen, italienische und schweizerische gehalten, Canada-Pacific fest, auf stetige Einnahmen basierend, Prinz Henrybahn anziehend, Schiffahrtsaktien ruhig. Der Fondsmarkt in Russen sehr fest, heimische Anlagen, besonders 3prozente, sehr gut gehalten, Türkenwerte sehr fest, zusammenhängend mit Paris. In zweiter Börsestunden Banken nachgelehrt, Montan gut behauptet, Fonds unverändert, Türkenlose schwächer.

Von der Getreidebörse. Das Getreidegeschäft ist hier fortwährend äußerst beschränkt; die Preise für Weizen, Roggen und Hafer erwachen sich jedoch als widerstandsfähig. Die Erntung in Nordamerika blieb ohne erkennbaren Einfluss. In Rüböl war wenig beliebt, auf Herbstlieferung zu Beginn fest, Kleinkleinig besser bezahlt worden; Spiritus erlangte bessere Haltung, da etwas Kaufstille sich zeigte und dem vorsichtigen Angebot kleinere Mehrforderungen bewilligen musste.

Weizen, loco 140—145 M., Jan. —, Mai 151,00, Juni 151,75, Juli 152,20. Roggen, loco 118—123 M., Jan. 121,00, Mai 121,75—125,00—124,75, Juli 125,50—125,75—125,50, Juli 126,00—126,25—126,00. Rüböl, fest, ruhig. Hafer, loco 110—145 M., Jan. —, Mai 121,00, Juni 122,25, Juli 123,25. Stroh. Mais, loco 100,00—106,00 M., Jan. 103,00, Mai 92,50—92,25—92,50, Juli 92,50. Gerste loco 113,00—125,00 M. Rüböl loco mit Fass 47,00 M., ohne Fass 46,20 M., Jan. 46,90, Mai 46,70—47,00, Okt. 46,70—46,50. Stroh loco 11,00—11,20 M., Jan. 11,00, Mai 11,20—11,30, Juli 11,30—11,40, Sept. 11,40—11,50, Dez. 11,50, fest. Weizenmehl loco 22,00 Rüböl, fest. Roggenmehl loco 17,00—16,50, Jan. 16,70, Mai 17,00, Juni 17,10, Juli 17,25. Behauptet.

Kursnotierungen

Table with columns for Banknoten, Deutsche Fonds- und Staatspap., and Ausländische Fonds. Includes entries for English Banknotes, Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Cons., and various international bonds like Chinese-Ayr-Gol., Italienische Anleihe, etc.

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Table listing various industrial and mining stocks such as Berliner Handelsges., Breslauer Bank, Deutsche Bank, and others with their respective prices.

Wochsel.

Table listing exchange rates for various locations including Amsterdam, Brüssel, London, Paris, Wien, and others.

Privat-Diskont: 3%.

Schluss-Kureo. 3 Uhr nachmittags

Table showing closing market rates for various commodities and currencies, including Russian Note, Oester. Creditan., and others.

Abgang der Eisenbahzüge.

Table with columns for destination (e.g., Berlin, Magdeburg, Halle) and departure times for various train services.

Zukunft der Eisenbahzüge.

Table with columns for destination (e.g., Berlin, Magdeburg, Halle) and arrival times for various train services.

Neu eröffnet!

Advertisement for 'L. Eichmann' featuring a large illustration of a building and text describing a furniture store with a wide selection of goods.

Stadt Hamburg. Mitteilung über die Erweiterung der Stadtgrenzen und die Aufnahme neuer Bürger.

Freunde vom 16. bis 17. Januar. Liste von Namen und Adressen der Teilnehmer an einer Veranstaltung.

Engl. Unterricht ertheilt. Unterrichtsangebot für Englischsprachige Schüler.

Sozialpolitik. Artikel über soziale Reformen und die Rolle der Kirche.

Haasenstein & Vogler Act. Ges. Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.

Die in der Interconferenz. Bericht über die Ergebnisse der internationalen Konferenz.

Nürnberger Lebkuchen. Werbung für hochwertige Lebkuchen aus Nürnberg.

Sötel. Anzeigensystem für Immobilien und andere Dienstleistungen.

Feinste Tafelbutter. Werbung für hochwertige Butter aus der Schweiz.

Große Auswahl. Werbung für eine große Auswahl an Waren im Handel.

Lagerbierbrauerei. Werbung für ein Lagerbier aus der Brauerei.

Haarwuchs. Werbung für ein Mittel zur Förderung des Haarwachstums.

Fr. Noack. Werbung für ein Unternehmen in der Straße 18.

Wohnhaus mit Garten. Anzeigensystem für Immobilien mit Garten.

General-Agenten. Werbung für General-Agenten in verschiedenen Regionen.

Illuminationslampchen. Werbung für illuminierte Lampen.

Wohnhaus mit Garten. Weitere Anzeigen für Immobilien.

Haarwuchs. Weitere Werbung für Haarwuchsmittel.

Angust Vogler. Werbung für ein Unternehmen.

Lebensstellung. Artikel über die Lebenssituation und soziale Bedingungen.

Graue Haare. Werbung für ein Mittel gegen graue Haare.

Ringhardt-Glädler'sche Mund- und Geyßwasser. Werbung für Mundwasser.

Lebensstellung. Weitere Artikel über soziale Themen.

Graue Haare. Weitere Werbung für Haarwuchsmittel.

Gertrud Gasse. Werbung für ein Unternehmen.

Gertrud Gasse. Weitere Werbung für ein Unternehmen.

